

Die Neuen im Vorstand



Ute Tempel

Ute ist im Alten Land mit Ponys und Pferden groß geworden. Inzwischen ist sie verheiratet, hat zwei erwachsene, ebenfalls pferdebegeisterte Töchter und reitet seit über 10 Jahren im Schulbetrieb. Da sie nochmal etwas Neues machen wollte, sieht sie ihren zukünftigen Aufgaben in der Verwaltung mit Neugier entgegen. Sie ist zu erreichen unter: Verwaltung@reitverein-stade.de



Nicole Ording

Nicole ist 46 Jahre alt, gelernte Kauffrau und von daher prädestiniert, Finanzen sorgfältig zu verwalten. Dem Reit- und Fahrverein gehören sie und ihre 4 reitbegeisterten Töchter seit 6 Jahren an. Ihr 28-jähriger Haflinger Gismo wohnt seit Jahren im Stall Völkers und wird von der Familie liebevoll betreut und geritten.

Allgemeines

Hier eine kurze Info zur Mitgliederversammlung 2020, die – Corona-bedingt – auf den 27. August 2020 verschoben werden musste. Sie fand vor 30 stimmberechtigten Mitgliedern statt.

Allen war die Erleichterung über die bisher gut gemeisterten corona-bedingten Probleme der letzten Monate anzumerken, und die zwangsläufigen Einschränkungen beim mittlerweile wieder aufgenommenen Reitunterricht sowie der Ausfall der bisherigen Veranstaltungen trafen bei den Anwesenden auf Verständnis. Zustimmung bekamen wir für die Ankündigung, die Reiterstage im September trotz erschwelter Bedingungen durchzuführen, und der Erfolg hat uns bestätigt: es war ein gut gelungenes, entspanntes und fröhliches Turnier!

Personell gab es Änderungen im Vorstand: zur Wiederwahl standen die Posten der stellvertretenden Vorsitzenden (Ch. Thiel), der Verwaltung (K. Ording) und die Spartenleitung Turniere (A. Hartlef); Charlotte Thiel und Alena Hartlef standen zur Wiederwahl zur Verfügung und wurden im Amt bestätigt; der Bereich Verwaltung wird ab jetzt von Ute Tempel betreut, die Kerstin Ording ablöst. Eine ausserordentliche Neuwahl wurde für den Bereich Finanzen erforderlich (bisher G. Gatzke, unterstützt durch B. Günther). Für sie wurde Nicole Ording gewählt, die die Wahl auch annahm.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Kerstin, Gesa und Beate für ihren unermüdlichen und qualifizierten, engagierten jahrelangen Einsatz!

Der Antrag von Imke und Andree von Spreckelsen, Extreme Trail als Sparte des Western-Reitens mit in den Verein aufzunehmen und entsprechend in der Satzung zu verankern, fand allgemeine Zustimmung; er soll offiziell anlässlich der nächsten Jahresmitgliederversammlung vorbereitet werden.

Schulbetrieb

Hallo ihr, wir haben zwei richtig gute Nachrichten für euch!

1. Abby:

Eine liebenswerte, anhängliche, gut ausgebildete Haflingerstute, die uns erst einmal zur Verfügung gestellt wurde. Abby kann alles: Bodenarbeit, Dressur, Springen und vor allem freundlich sein :-)

2. Herbstlehrgang mit 16 Teilnehmern

Ein aufgeschlossener und interessierter Lehrgang mit guten Leistungen, wie uns Richterinnen Andrea Moritz am Prüfungstag mehrmals zufriedener bestätigte. Unsere vierbeinigen Lehrmeister zeigten sich an diesem Tag ebenfalls von ihrer besten Seite.

Bestanden haben das

RA9: Frida Gutta, Amelie Korinth, Michelle Kupper und Janika Schlüter

RA7: Caroline Kiekhäfer, Maja Kiekhäfer, Dana Ording, Nina Ording, Lilli Korinth, Nike Zahlen, Meline Dormann, Ann-Sophie Mohr, Mina Gutttau, Lara Trupi, Maren Posselt

RA6: Maren Posselt

Ferner gratulieren wir Anna Meyer zum bestandenen RA4 und Lucie Böntgen zur bestandenen Prüfung zu Pferdeosteopathin/-physiologin



Erfolgreiche Vereinsmitglieder

In diesem Jahr konnten gleich 2 Vereinsmitglieder tolle Erfolge feiern!

Paulina Link und ihr Sundance Sid verpassten diesen Sommer nur knapp die Teilnahme an den Europameisterschaften der Nachwuchs-Dressurreiter. Sie erreichten in der Qualifikation einen großartigen 4. Platz und sind somit die 1. Reserve für die EM in Ungarn. Dieser Erfolg verhalf den beiden zur Einberufung in den Bundeskader. Zusätzlich dürften Paulina und Sundance Sid dieses Jahr bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Bundesnachwuchschampionat starten.



Foto Sina Kuiper

Einen bemerkenswerten 17. Platz in der Gesamtwertung erzielten Ira Sierwald und ihr Dike Runner bei den diesjährigen Deutschen Amateurmeisterschaften der Vielseitigkeit in Langenhagen im September.



Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und sind stolz darauf, dass ihr für unseren Verein startet!

Extreme Trail

Am Samstag, dem 26. September 2020 haben wir die Extreme Trail Meisterschaft trotz Corona veranstalten können. Es waren 32 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit insgesamt 97 Starts anwesend und gemeldet, der Zulauf dieses Jahr war überragend. Möglicherweise ist unsere Meisterschaft dieses Jahr im Bundesgebiet die einzige dieser Art gewesen. Unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie war es eine zusätzliche Herausforderung solch ein Turnier zu veranstalten, es gab vieles zu planen und viele Wenn und Abers zu bedenken. Leider mussten wir interessierten Zuschauern den Zutritt zum Turniergelände verweigern, was uns sehr betrübt hat. Trotzdem haben die Teilnehmer mit ihren Helfern, die aus Schleswig Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen kamen, eine Menge Spaß gehabt.

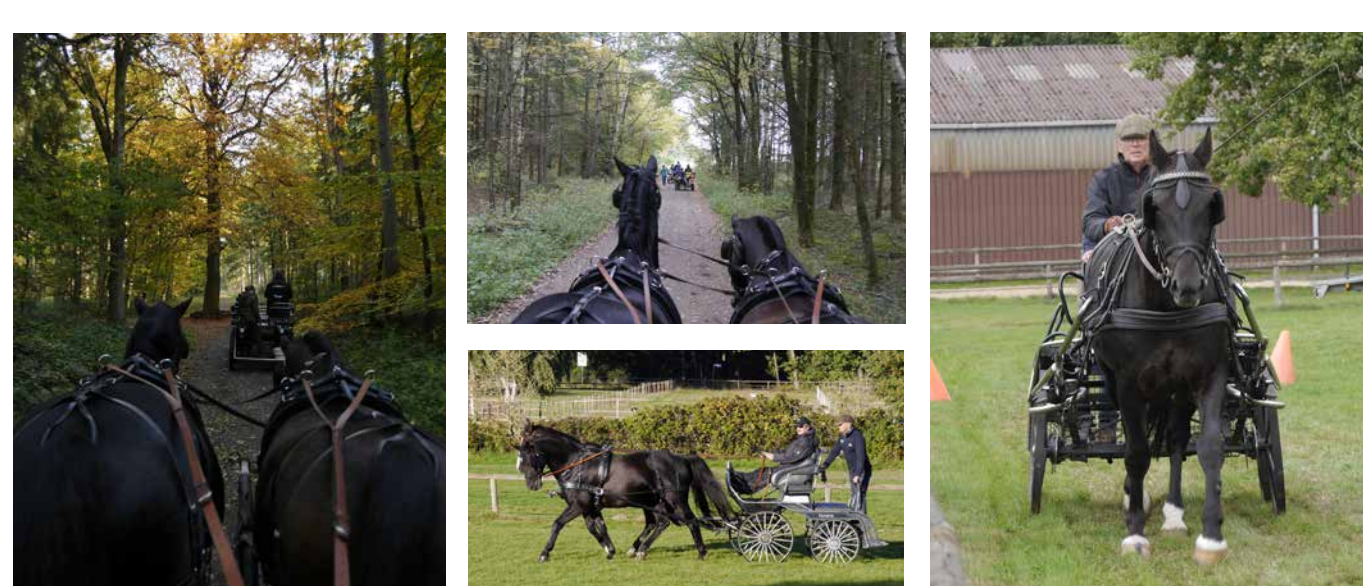
In der Einsteigerklasse Easy geritten und Easy Trail in Hand konnten wir eine sehr starke Nachfrage verzeichnen. Der Sieger in der schwierigsten Klasse „Extreme Trail geritten“ kam aus Mecklenburg-Vorpommern. Hier hat sich eben auch die weite Anreise gelohnt. Das Wetter hielt sich bis gegen Abend recht gut. Dank der zahlreichen Helfer aus dem Verein konnte der geplante Ablauf des Turniers zeitlich sehr gut eingehalten werden.



Fahren

Die Fahrer waren im Oktober aktiv. Am 04. Oktober hatten wir einen Trainer auf unserem Gelände. Kalle Finkler aus Klötze (Sachsen-Anhalt) hatte Zeit für uns. Mit 6 Gespannen hatten wir einen wunderschönen und lehrreichen Sonntag. Alle haben viel gelernt und wollen Kalle gerne öfter in Stade haben. Wer Interesse hat darf sich gerne melden.

Eine Ausfahrt musste in diesem Jahr, wo so wenig statt finden konnte, noch sein. So haben wir uns spontan auf den 24. Oktober geeinigt. Annegret und Gerd Beckmann organisierten die Ausfahrt. Ein wenig Rallye Charakter, Fahren nach Karte durch den Rüstjer Forst war schon eine Herausforderung. Manche mussten erst (wieder) lernen wie man so eine Karte liest. Wissen rund um Rüstje sowie Mal- und Dichtkunst waren hilfreich bei den Aufgaben. Letztendlich kamen alle 9 Gespanne wieder am Ziel an, egal auf welchem Weg. Wir hatten einen traumhaften Tag, viel Spaß und endeten bei einem gemeinsamen Essen - mit Abstand- und dennoch fröhlich.



Wir wünschen Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

